



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 04.06.2020

Nr. 23-24

Amtliche Bekanntmachungen

Kein Mitteilungsblatt in Woche 24

In der Kalenderwoche 24 erscheint kein Mitteilungsblatt. Wir bitten um Beachtung.

Keine Sprechstunde im Bürgerbüro in Woche 24

Das Bürgerbüro bleibt in Kalenderwoche 24 geschlossen. In dringenden Fällen ist Bürgermeister Klaus Gaiser unter der Handy-Nr. 0172 9542482 zu erreichen. Die Bürgermeister-Sprechstunden finden wie gewohnt statt.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 15.06.2020**, findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Moosburg, Sitzungssaal statt. Zu dieser Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich

1. Protokollbekanntgabe vom 18.05.2020
2. Bürgeranhörung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.05.2020
4. Stand Rathausumbau
 - 4.1 Gestaltung Haupteingang Rathaus
 - 4.1.1 Eingangstür
 - 4.1.2 Aushangkasten
 - 4.2 Angebot Neuverglasung vom Eingangsbereich (Haupteingang)
 - 4.3 Beratung Alternative zum Fries im Gemeindesaal
 - 4.4 Theke im Gemeindesaal
5. Stand Erweiterung Feuerwehrgerätehaus
6. Wasserprobe Fa. Eurofins
7. Haupttrasse Breitband (Backbone) – Aktuelle Planung: Mitverlegung der Leerrohre für die Gemeinde Moosburg (Ab Zufahrt Brackenhofen, Alleshauser Straße, Kanzacher Straße)
 - 7.1 Mitverlegung der Leerrohre für Breitband im EnBW-Graben ab Adler bis Rathaus
8. Vorgehensweise Hausnummern-Weiterführung im Käserweg
9. Landratsamt Biberach, Verkehrsbehörde: Kanzacher Straße - Kennzeichnung Tempo 50
10. Festlegung der Bushaltestelle wegen der Vollsperrung der L270 ab Ende Juni
11. Beratung / Vergabe Instandsetzung der Straßenabläufe Bereich Ortsmitte / Käserweg
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Durchführung einer Truppenübung

Die Bundeswehr hat für den 21.06.2020 von 5.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Truppenübung geplant. Sie umfasst das Gebiet zwischen Neufra – Betzenweiler – Braunenweiler – Herbertingen.

Im angegebenen Übungszeitraum können Soldaten im Gelände unterwegs sein.

Wir bitten um Beachtung!

Fortschreibung der Corona-Verordnung

Zum 02. Juni 2020 wurde die CoronaVO des Landes fortgeschrieben. Die wesentlichsten Änderungen haben wir bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Mittlerweile sind die ganzen Regelungen jedoch schwer zu überblicken. Als Hilfe sei auf folgende Veröffentlichung verwiesen:

Die aktuelle Fassung der Verordnung finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Corona-Verordnung sind hier für Sie zusammengefasst:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag, 08.06.2020
Gelber Sack:	Dienstag, 09.06.2020
Restmüll:	Mittwoch, 10.06.2020 und 24.06.2020
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler
mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

Gottesdienste:

Am Sonntag, den **7. Juni** – Dreifaltigkeitssonntag ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Am Donnerstag, den **11. Juni** – **Fronleichnam** ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier (ohne Prozession)

Am Sonntag, den **14. Juni** ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Da in der Kirche Betzenweiler nur max. 32 Gottesdienstbesucher Platz haben, bitten wir vorher um tel. Anmeldung, freitags von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr bei Fam. Eisele unter Tel. 07374/1593.



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Abstandsregeln, Maskenpflicht und einer Höchstzahl von 18 Mitfeiernden.

Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

So 07.06.2020 – Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. M. Lutz)

(2. Korinther 13,13);

Wochenlied: Gelobet sei der Herr (EG 139), Ps 113 / 745; Predigt über 4. Mose 6,22-27 („Gott ist gegenwärtig in seinem Segen“)

Veranstaltungen

StadtRätselspiel

Vom 28.05.2020 bis zum 25.06.2020 gibt es für Kinder ab 6 Jahren (evtl. mit Unterstützung der Eltern) und Jugendliche ein StadtRätselspiel in Bad Buchau, das in 7 Stationen durch die Stadt führt. Beginn ist am Schaufenster des Diakonieladens "Ansichtssache".

Kirche in Zeiten von Corona

Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie Hinweise zu unseren Gottesdiensten und auch auf Gottesdienste in Radio, TV oder Internet. Außerdem sind dort aktuelle Predigten und Andachten zu finden. Unsere Kirche bleibt zum Gebet geöffnet. Sie können dort auch das Wort der Woche mitnehmen. Aufgrund der Corona-Einschränkungen finden momentan keine Gruppen und Veranstaltungen statt.

Die Bücherei hat wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: - Zimmerleute zeigen im Museumsdorf, wie früher Fachwerkhäuser gebaut wurden – Sonderführungen mit Anmeldung

Am Sonntag, 7. Juni, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach Führungen zum Zimmermanns-Handwerk inmitten der altoberschwäbischen Fachwerkhäuser. Vorführungen zeigen, wie die Handwerker früher gearbeitet haben. Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt wie kein Zweiter die Kürnbacher Museumshäuser, schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. Am Sonntag, 7. Juni, berichtet er in Führungen von der Arbeit als Zimmermann und wie Fachwerkgebäude konstruiert sind. Die Sonderführungen dauern 60 Minuten und finden um 11.30 und 14 Uhr statt. Um alle Hygieneregeln einhalten zu können, können maximal zwölf Personen pro Führung teilnehmen – um Anmeldung via E-Mail an museumsdorf@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6790 wird daher gebeten. Teilnehmende Personen müssen zudem - wie auch beim Restaurantbesuch - ihre Kontaktdaten bereitstellen. **Zimmermänner bei der Arbeit im Museumsdorf.** Neben der spannenden Schilderung des Fachwerkbaus durch Alfred Leuthold können die Besucherinnen und Besucher den Museums-Zimmerern beim Bearbeiten eines Stammes zuschauen. Dabei erfahren sie ganz anschaulich, wie die Arbeit mit Breitbeil und Co. funktioniert. Die schweißtreibende Arbeit der Zimmerleute zeigt, welche Mühen, aber auch welches Geschick beim Hausbau früher vonnöten waren. Auch für das leibliche Wohl ist am Sonntag im Museumsdorf gesorgt: Der Bäcker holt nicht nur leckere Backwaren aus dem Ofen, sondern zeigt den Besucherinnen und Besuchern auch gerne seine Arbeit im historischen Backhäusle. Außerdem ist der Käsespätzle-Stand von 11 bis 17 Uhr wieder auf dem Museumsgelände, und die Kürnbacher Vesperstube öffnet ihre Türen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: - Fleißige Bienen arbeiten nun im Museumsdorf

Ein neues Bienenvolk ist in das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach eingezogen, dem man auch noch beim Arbeiten zusehen kann: Im Schaukasten können Besucherinnen und Besucher vieles über die kleinen Tiere lernen – und nebenbei auch noch die Bienenkönigin suchen.

Bereits im letzten Jahr stieß die neue Präsentation des Themas Bienen im Museumsdorf bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse. Gemeinsam mit dem Bezirks-Imkerverein Biberach ermöglicht das Museumsdorf in Kürnbach auch in diesem Jahr bemerkenswerte Einblicke in das Leben der Bienen. Nachdem Werner Schad vom Bezirks-Imkerverein das Bienenvolk im Winter ausquartiert hatte, brachte er nun das neue Volk für den Schaukasten nach Kürnbach. Die Bienen reisten bequem auf mehreren Rähmchen an und wurden vom Imker fachgerecht in den Schaukasten umgesiedelt.

Besonderheit des Kürnbacher Bienenvolks

Vor einigen Wochen schon hatte Imker Werner Schad von einem großen Bienenvolk einen Teil abgezweigt und diese Bienen eine eigene Königin ausbrüten lassen. Die neue Königin markierte er mit einem giftgrünen Plättchen – der Spitzname der Königin war im Museumsteam deshalb schnell gefunden: Königin Kiwi. Besonders an dem Kürnbacher Bienenvolk ist seine vergleichsweise geringe Größe: Es summen nur rund 6.000 Tiere im Schaukasten herum, während in großen Völkern sonst bis zu 50.000 Bienen leben. Für diese Anzahl ist der Schaukasten jedoch zu klein. Aufgrund der Größe wird im Kürnbacher Schaukasten auch kein Honig „geerntet“ – den braucht das Volk selbst zum Überleben. Wenn es über längere Zeit kühl und regnerisch ist und die Bienen nicht ausfliegen können, füttert Werner Schad sogar noch zu.

Die Suche nach der Königin

Im Schaukasten können sich die Besucher nicht nur auf die Suche nach der Königin begeben, sondern auch entdecken, wie im scheinbar chaotischen Gewusel tausender Bienen mit erstaunlicher Effizienz gearbeitet wird. „Der Schaukasten war schon 2019 für Kinder wie für Erwachsene ein Hingucker“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Schaukasten sei ein Beispiel für die Stärke des Museumsdorfs, profunde kulturgeschichtliche und ökologische Informationen auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. „Und daran hat sich auch im Corona-Jahr 2020 nichts verändert. Neu ist nur, dass wir zum Schutz unserer Besucher die Griffe des Schaukastens nun regelmäßig desinfizieren.“

Nachgehende Vorsorge aus einer Hand - DGUV hat zentrales Informations- und Meldeportal rund um das Thema der nachgehenden Vorsorge eingerichtet

Sind Beschäftigte bei ihrer Arbeit krebserzeugenden Gefahrstoffen und Einwirkungen ausgesetzt, müssen Arbeitgeber ihnen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten. Dazu sind sie laut Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) verpflichtet. Da arbeitsbedingte Erkrankungen oder Berufskrankheiten aber oft erst lange nach der beruflichen Belastung auftreten können, gilt diese Pflicht auch für ehemalige Beschäftigte. Über das neue zentrale Meldeportal der DGUV, dem Dachverband der Unfallversicherungsträger können Arbeitgeber ihre Verpflichtung zum Angebot der nachgehenden Vorsorge unter bestimmten Voraussetzungen auf die zuständigen Unfallversicherungsträger übertragen. Das neue Online-Meldeportal DGUV-Vorsorge ermöglicht damit das schnelle und unkomplizierte Meldeverfahren. Arbeitgeber können betroffene Personen zu jedem Zeitpunkt über das Portal anmelden, also auch zu Beginn oder noch während sie eine gefährdende Tätigkeit ausüben. Solange das Beschäftigungsverhältnis besteht, müssen Arbeitgeber jedoch die arbeitsmedizinische Vorsorge selbst anbieten. Spätestens beim Ausscheiden aus dem Unternehmen ist dann eine entsprechende Meldung über das Portal notwendig. Dabei müssen dann auch das Datum des Beschäftigungsendes und die Dauer der Exposition, also dem Ausgesetztsein, angegeben werden. Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben bisher verschiedene Einrichtungen betrieben, um die nachgehende Vorsorge sicherzustellen. Auf dem Portal DGUV Vorsorge haben sich nun alle Organisationsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zusammengeschlossen. Unabhängig von den Meldezeitpunkten und Vorsorgeanlässen dürfen die Daten betroffener Personen nur mit deren Einwilligung über das Meldeportal von DGUV Vorsorge übermittelt werden. Eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung kann über das Meldeportal heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es unter www.dguv-vorsorge.de.

Erdgas Südwest – Natürlich Zukunft schaffen

Erdgas Südwest ist ein Energiedienstleister mit Sitz in Ettlingen und Munderkingen. Unter dem Leitspruch „Natürlich Zukunft schaffen“ versorgt das Unternehmen Privat- und Unternehmenskunden in den Regionen Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Wärme. Übergeordnetes Ziel ist dabei eine besonders umweltverträgliche Energieversorgung, die die regionale Energiewende ebenso wie die Autarkie der Kunden nachhaltig unterstützt. Ob Biogas, Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen oder stehenden Gewässern, ob Brennstoffzellenheizung oder andere Versorgungskonzepte: Erdgas Südwest zeigt, dass sich Effizienz und Ökologie nicht ausschließen.

Unterstrichen wird dies durch die Initiative ProNatur, mit der sich das Unternehmen in diversen Projekten für die Biodiversität und Umweltbildung vor Ort einsetzt.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website unter www.erdgas-suedwest.de sowie im Blog unter www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft.

Mobilitätskonzept – Landkreis Biberach startet mit einer Bürgerbefragung

Der Landkreis hat das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert. Parallel dazu startet der Landkreis nach Pfingsten mit einer Online-Bürgerbefragung, die bis 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobilitaet-biberach.de aufgerufen werden. Es werden rund 30 Fragen gestellt und für das Ausfüllen braucht es nicht mehr als zehn Minuten. Auf dieser extra für die Begleitung des Prozesses eingerichteten Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum Projektlauf und dem aktuellen Stand der Konzepterstellung.

„Unser Mobilitätskonzept soll weit über ein klassisches ÖPNV-Konzept hinausgehen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Es geht dem Grunde nach um die Frage: welche Mobilitätslösungen braucht es, um von daheim sein Ziel wie beispielsweise den Arbeitsplatz oder die Verwandtschaft in der Nachbarschaft zu erreichen?“, hebt Landrat Dr. Heiko Schmid hervor. „Ich habe das Gefühl und sehe die Notwendigkeit nach mehr ÖPNV, besseren und passgenaueren, auch individuelleren Angeboten. Ich will aus Bürgersicht eine bessere Kosten-/Nutzenrelation, wir brauchen mehr und bessere Rad- und Fußwege. Das verfolgen wir mit dem ganzheitlichen Ansatz für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, im

Landkreis Biberach.“ Die Konzepterstellung durch die Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH aus München wird begleitet von einem Arbeitskreis. Er setzt sich zusammen aus Fraktionsvertretern des Kreistags und der Landkreisverwaltung. Mit ersten Zwischenergebnissen ist Anfang Herbst zu

Landkreis Biberach

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von der derzeitigen Corona-Krise, deren Bewältigung und die damit verbundenen Folgen, arbeiten wir weiter an unserem Mobilitätskonzept für den Landkreis Biberach. Als nächster Schritt steht die Bürgerumfrage an. Ich möchte Sie ermuntern, daran teilzunehmen. Ihre Meinung interessiert uns. Arbeiten Sie mit uns an der Mobilität der Zukunft im Landkreis Biberach.
Ihr Dr. Heiko Schmid, Landrat

HERZLICH WILLKOMMEN
AUF DER INTERNETPLATTFORM ZUM NEUEN
MOBILITÄTSKONZEPT
Landkreis Biberach

Herzlich Willkommen auf der Informationsseite zum Mobilitätskonzept des Landkreises Biberach. Wir möchten Sie hier über den Projektablauf und den aktuellen Arbeitsstand informieren und Ihnen als Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit geben, uns im Rahmen einer **Bürgerbefragung** zur Mobilität im Landkreis Ihre Vorschläge, Kritikpunkte oder Hinweise zum Umweltverbund aus Fuß-, Rad- und öffentlichem Verkehr mitzuteilen.

Unter der Rubrik Projektablauf finden Sie eine Zusammenfassung über die Beweggründe des Landkreises Biberach, ein Mobilitätskonzept zu erstellen sowie die Arbeitsschritte, die damit verbunden sind.

Den aktuellen Bearbeitungsstand finden Sie in der Rubrik Aktueller Stand.

Weitere allgemeine Informationen zur Mobilität finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Biberach.

BÜRGER BETEILIGUNG
HIER IST PLATZ FÜR:
IHRE BEITRÄGE,
IHRE FRAGEN,
IHRE VORSCHLÄGE
& IHRE MEINUNG!

rechnen.

Unter www.mobilität-biberach.de können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach ihre Ideen für ein Mobilitätskonzept der Zukunft einbringen.

Kolping Bildungszentrum informiert: Plane deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine Weiterbildung. Entwickle Dich zur „Fachkraft von morgen“

Zukunftsplanung nach der Ausbildung: Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Betriebswirtschaftslehre und Gestaltung.

Das **Berufskolleg in Teilzeit** ist berufsbegleitend. Der Unterricht findet dreimal wöchentlich abends statt.

Zukunftsplanung Abitur - Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung! Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung! Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ mit der Zusatzqualifikation „LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer“ möglich.

Kurse:

Englisch Aufbaukurs 5 für Teilnehmer mit wenig Englischkenntnissen. 10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr ab 15. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen.

Italienisch-Intensiv-Grundkurs 10 x dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 16. Juni 2020

Englisch-Aufbau und Konversationskurs für Teilnehmer mit guten Englischkenntnissen. 10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 17. Juni 2020, „Neueinsteiger“ können am 1. Abend zur Probe kommen.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013, Rita.Rink@kbw-gruppe.de



**Sicherheit in Kita
und Schule**

Mund-Nasen-Masken
für Kinder  und Erwachsene
Werksverkauf

Biberach - Memminger Str. 18
Mo.- Fr. 8:00-16:45 Uhr
oder online unter: mein-gardinenshop.de

Gerster

Kanzach

Zweifamilienhaus

- ca. 175 m² Wfl. / 6 Zimmer
- variables Wohnkonzept
- zwei getrennte Wohneinheiten
- Kachelofen im EG und DG
- Sonnenterrasse / toller Garten
- vollunterkellert
- Doppelgarage mit Durchfahrt in den Garten
- Holzschopf für weiteren Lagerplatz
- gepflegter Gesamtzustand
- B, 179 kWh, Heizöl, Bj 2014, F
- **364.780 €**

Wir suchen

Für unsere Kunden

Sie möchten eine realistische und marktgerechte Einschätzung Ihrer Immobilie? Dann sind wir hier der richtige Ansprechpartner!
Unsere solvente Käufer suchen:

- **EFH oder DHH in ruhiger Lage**
- **Eigentumswohnungen**
- **Landwirtschaftliche Anwesen**
- **Grundstücke, Waldflächen**

Sie haben ein passendes Objekt für unsere Kunden?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Alexander Müller
Lange Straße 2
88499 Riedlingen
Tel. 07351 570-4410
www.immo-bc.de



Immobilien BC

Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach